Schöftland Gesamtübung im Suhrental Alterszentrum

Für den Ernstfall bereit



Anspruchsvolles Übungsszenario mit vielen Beteiligten beim Suhrental Alterszentrum.

BILD: ZVG

In der vergangenen Woche fand beim Suhrental Alterszentrum eine Gesamtübung unter anderem mit der Regiowehr Suhrental und dem Samariterverein Schöftland statt. Die Übung wurde als voller Erfolg gewertet.

Es gibt Situationen, die dürfen eigentlich nie eintreten. Und trotzdem müssen wir auf sie vorbereitet sein. Am Freitag, 6. November, stand deshalb im Suhrental Alterszentrum in Schöftland das Thema Brandverhütung und Brandbekämpfung im Mittelpunkt. Daniel Aeschbach, Leiter Technischer Dienst, vermittelte den Mitarbeitenden zunächst die theoretischen Grundlagen. Anschliessend hiess es: selbst Hand anlegen!

Nach der Instruktion durch Brandschutz im Fokus GmbH aus Oberentfelden konnten die Teilnehmenden üben, wie sich ein Fettbrand in der Küche mit einer Löschdecke ersticken lässt. Auch der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher wurde demonstriert und praktisch erprobt. «Brandschutz hat in einem Betrieb wie einem Alterszentrum einen unglaublich hohen Stellenwert. Daher halten wir regelmässig obligatorische Schulungen für die Mitarbeitenden ab», so Aeschbach.

Doch damit nicht genug. Am Abend wurde es nochmals ernst - zumindest beinahe. Im Rahmen ihrer Gesamtübung simulierte die Regiowehr Suhrental einen Zimmerbrand im Suhrental Alterszentrums. Das Szenario hatte es in sich: Dichter Rauch erschwerte die Sicht, Menschen mussten aus dem Gefahrenbereich gerettet und der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Unter Atemschutz drangen die Feuerwehrleute in die verrauchten Bereiche vor, suchten nach Verletzten und leiteten die Brandbekämpfung ein.

Insgesamt wurden 17 Personen gerettet, einige davon auf spektakulärem Weg über die Drehleiter. Sandra Passcarella war eine von den Figuranten, welche über die Drehleiter gerettet wurde: «Das Unwissen darüber, was passiert, und das Gefühl, der Situation ausgeliefert zu sein, erforderten enorm viel Vertrauen. Ich fühlte mich aber zu jeder Zeit gut aufgehoben.»

Laut David Rickenbach, Kommandant der Regiowehr Suhrental, war die Übung für die Feuerwehr ein voller Erfolg. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnerorganisationen sei äusserst wertvoll und lehrreich gewesen. Gleichzeitig habe das Szenario auch die Mannschaft vor besondere Herausforderungen gestellt. «Eine derart grosse Anzahl an Personen zu evakuieren und zu retten, erleben wir im Übungsalltag nur selten.»

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung durfte auch der gemütliche Teil nicht fehlen. Bei einem gemeinsamen Apéro bot sich Gelegenheit, den Einsatz Revue passieren zu lassen und sich auszutauschen. PD